



Highway to Heaven – News

06-2010



Ramona schreibt im Juni

Hallo Ihr Lieben,

Vor drei Wochen habe ich für den Teenkreis, in dem ich mitarbeite, einen Lobpreisabend vorbereitet. In regelmässigen Abständen machen wir mit unserer Gruppe einen solchen Abend, bei dem es vorrangig um Anbetung in Form von Singen und Beten geht. An sich sicher keine so schwere Aufgabe, denkt man so bei sich, nur das knifflige daran war, das unser Oberthema in diesen Wochen „Paulus“ war. Im Zuge dieser Überlegungen verglich ich gedanklich Paulus Wirken in seiner Zeit mit dem Wirken der Missionare unserer Zeit, und landete auch schliesslich bei uns, den Mitarbeitern der Trucker Church. Denn ist dies nicht auch eine Form der Mission? Sicher wir schlagen uns nicht wochenlang durch fremde Länder, versuchen mit dem fremden Klima und den Eigenheiten fremder Völker, aber doch machen wir uns auf den Weg, ähnlich wie Paulus, um Menschen in ihrem Alltag zu besuchen und ihnen von der Liebe Gottes zu berichten. Während ich eigentlich damit beschäftigt sein sollte Anbetungslieder und Gebetsstationen rauszusuchen die sich irgendwie thematisch mit den Missionsreisen decken sollten, dachte ich daran wie wir Ostern als Familie einen Autohof besuchten und unsere Kinder hochmotiviert Ostereier und Bibeln zu den LKW-Fahrern brachten. Ich verglich solche Aktionen mit dem Leben von Paulus, wie er von Stadt zu Stadt zog, von Land zu Land, Gemeinden gründete und allen Widrigkeiten zum Trotz dieses Lebenswerk sogar aus dem Gefängnis heraus weiter wachsen liess und niemals aus den Augen verlor. Wie ist das bei uns? Es regnet in Strömen? Ach nee, bei dem Wetter fahren wir nicht auf den nächsten Rastplatz, lass uns das morgen machen. Ein LKW-Fahrer schickt uns mürrisch weg? Es zieht uns runter und beeinflusst zumindest am diesen Tag unser Denken über diese Aufgabe. Und Paulus? Er sitzt im Kerker, festgekettet und nicht wissend was aus ihm wird und singt aus

vollem Herzen Lobpreislieder, und bekehrt ganz nebenbei seinen Wärter und seine gesamte Familie. Lässt es uns nicht ziemlich schwach und unmotiviert dastehen, mit so einem Mann als Vorreiter der Mission an sich? Währenddessen stolperte ich über einen Text aus den Briefen von Paulus.

Er steht in Epheser 4, 1-6 :

Als einer, der für den Herrn im Gefängnis ist, ermahne ich euch: Lebt so, wie es der Berufung entspricht, die an euch erging: Seid euch der eigenen Niedrigkeit bewusst und begegnet den anderen freundlich, habt Geduld miteinander und ertragt euch gegenseitig in Liebe. Bemüht euch sehr darum, die Einheit, die der Geist Gottes gewirkt hat, im Verbund des Friedens zu bewahren. Ihr seid ja ein Leib, in euch lebt der eine Geist und ihr habt die eine Hoffnung bei eurer Berufung bekommen. Ihr habt nur einen Herrn, einen Glauben, eine Taufe. Und über allen ist der eine Gott, der Vater von allen, der durch alle und in allen wirkt.

Paulus selbst zeigt und in diesem Abschnitt, das es nicht darum geht uns miteinander zu vergleichen. Ganz egal ob wir uns untereinander vergleichen oder ob wir uns mit ihm oder anderen grossen Missionaren vergleichen. In Vers 4 steht, ihr seid ein Leib, das bezieht sich auf Jesus Bild das er uns gab von der Gemeinde als Leib, als Körper, indem jedes Mitglied einen Körperteil einnimmt. Niemand ist zu klein oder unwichtig, nur nicht jedes Körperteil erscheint auf dem ersten Blick so gross und hervorstechend wie ein anderes, und doch ist der kleinste und unscheinbarste Teil genauso wichtig wie jeder andere auch. Jeder Teil, also jeder von uns, hat seine Gaben bekommen und solange jeder genau diese Gaben bewusst und mit Liebe einsetzt, solange ist keiner von uns unbedeutend oder weniger wert als andere. Eigentlich wissen wir das, doch irgendwie fühlen wir uns doch immer wieder klein und unwichtig, daher habe ich dann auch am Lobpreisabend in der Gebetszeit den Teens genau diesen Text in die Hand gegeben, damit es auch ihnen wieder neu bewusst wird: Gott liebt uns alle gleich, egal wie gross oder klein wir sind oder uns fühlen.

In diesem Sinne, wünsche ich euch eine schöne Zeit im Juni, der Endspurt vor der allgemeinen Ferien- und Urlaubszeit!

Eure Mona

Help-Line für Trucker
0160-905447
Ruft einfach an, Wir rufen zurück.



Wir nehmen den Missions- und Evangelisationsbefehl ernst. Deshalb sind so viele wunderbare Mitarbeiter aus allen möglichen Denominationen für die Vision der Trucker-Church unterwegs.

Wunderbare Dinge passieren jeden Tag, ob wir sie erfahren oder nicht, denn Gott hat sie uns verheißen. Er liebt die Menschen und möchte, dass sie die Wahrheit kennen lernen. Dieser Gott, der die ganze Welt geschaffen hat, der uns bei der Schöpfung als sehr gut bezeichnet hat, dieser Gott ist mit uns.

Kennen wir ihn eigentlich richtig. Was sagt die Bibel über ihn? Was wissen wir von Ihm? Lasst uns in diesem Newsletter einmal anfangen, Gott näher kennen zu lernen:

Gott näher kennenlernen

Die Augen Gottes

2.Chron. 16:9	Sie durchstreifen alle Lande
Hebr. 4:13	Alles ist vor ihm aufgedeckt
1.Sam. 16:7	Er sieht auf das Entscheidende: das Herz
Ps. 33:18	Sie achten auf die gottesfürchtigen Menschen
Ps. 139:16	Seine Augen sahen mich schon im Mutterleib
Ps. 32:8	Er will mich mit seinen Augen leiten

Der Mund Gottes

5.Mose 8:3	Der Mensch lebt von dem, was aus dem Mund Gottes kommt.
Jes. 53:9	In seinem Mund ist kein Betrug (1.Petr. 2:22)
Ps. 33:4	Seine Worte sind daher wahrhaftig und zuverlässig
2.Tess 2:8	Er vernichtet unseren Feind mit dem Hauch seines Mundes

Die Ohren Gottes

2.Kön 19:16	Er neigt seine Ohren auf das Beten seiner Kinder
Ps 34:16	Die Ohren Gottes hören auf unser Schreien
Jes 55:2	Sein Ohr ist nicht taub, wie wir manchmal meinen

Die Arme Gottes

Apg 13:17	Er ist stark und mächtig (2.Mose 6:6)
5.Mose 33:27	Unter seinem Arm ist Zuflucht und Schutz
Luk 15:20	Es sind die wartenden, offenen Arme Gottes

Die Hände Gottes

Ps 102:26	Schöpferhände Gottes
Ps 145:16	versorgende Hände, die alle sättigen
Jes 42:6	Es sind die Hände, die mich halten
Ps 31:6	In seiner Hand liegt meine Zeit und mein Leben
Jes 49:16	In diesen Händen steht mein Name
2.Sam 24:14	In diese Hände darf ich fallen
Joh 10:28	Niemand kann mich aus seiner Hand reißen



Die FüÙe Gottes

Matth 5:35	Die Erde ist der Schemel seiner FüÙe
Off. 3:9	Zu seinen FüÙen geschieht Anbetung
Luk. 10:39	Bei den FüÙen Jesu sitzen und lernen
Micha 7:19	Mit seinen FüÙen zertritt er meine Schuld

Die Gedanken Gottes

Jes 55:8	Seine Gedanken sind nicht unsere Gedanken
Ps 139:17	Sie sind sehr tief und schwer zu verstehen (Ps.39:6)
Jer 29:11	Er hat Gedanken des Friedens mit uns
Ps 115:12	Er denkt an uns und segnet uns

All das finden wir in der Bibel, dem lebendige Wort Gottes.

Sie ist unser Wegweiser, sie schließt uns den Charakter Gottes auf und sagt uns, wie Gott uns sieht und wie er uns auch ausrüstet für das was wir tun sollen.

Unser Gott gibt uns mächtige Waffen, damit wir diesen Kampf, der sich in der Gedankenwelt abspielt, gewinnen, da er schon gewonnen ist.

Er hat uns sein Wort gegeben,
er hat uns das Blut Jesus gegeben,
er hat uns den Namen Jesus gegeben!

Wir stehen nicht allein da. Wenn wir nur wagen unseren Teil zu tun, dann steht uns allen der ganze Himmel zur Verfügung und hilft uns.

Lasst uns aufstehen und kämpfen, denn so werden wir von Sieg zu Sieg gehen und eines Tages so reagieren, wie ich von einem Gottesmann gehört habe, der in der Nacht auf seinem Bett den Teufel sitzen gesehen hat und wie folgt reagierte:

„Ach Du schon wieder, hau doch ab, Du hast keine Chance und ich habe keine Angst vor Dir, weil der mächtige Name Jesus Christus gegen Dich spricht.“

Euer *Ekkehart*



„Trucker-Church unterwegs“

- Jeden Freitagabend Truck-Bistro in CH
Info: Monika Thiem 0041 (0)62 929 01 04
- Gottesdienst und Vorstellung der Trucker-Church in Bietigheim
Info: Michael Schweikle 07022-604849
- das Fest für Jesus auf dem Autohof Kirchheim/Teck an der A8 am 27. 6. 2010
- IAA Nutzfahrzeuge Hannover vom 23.9 bis 30.9.2010
- **Dany mit ihrem Jesus-Truck**
jeden 2. Mittwoch im Monat
im April/Mai/Juni/Juli/August/September 2010
Maxi Autohof Wilnsdorf und Autohof – Kalteiche/Haiger-Burbach
Info: Dany 0151-19306193
- Polizei/Fernfahrerstammtische
Jeden 1. Mittwoch im Monat
Info: www.polizei-nrw.de/fernfahrerstammtisch/Start/

Siehe auch auf der Seite unserer Homepage

**Die 5. Staffel der
Trucker-Bibel
ist da!**



Highway to Heaven – News

06-2010



Für alle Geburtstagskinder im Juni:

1. Korinther 16, 13-14:

*Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig,
seid stark! Alles was ihr tut, geschehe in Liebe!*

Wir wünschen euch mit diesem Vers von der TC alles Gute und Gottes reichen Segen für euren neuen Lebensabschnitt!

Erlebtes auf der Autobahn



Liebe Freunde,

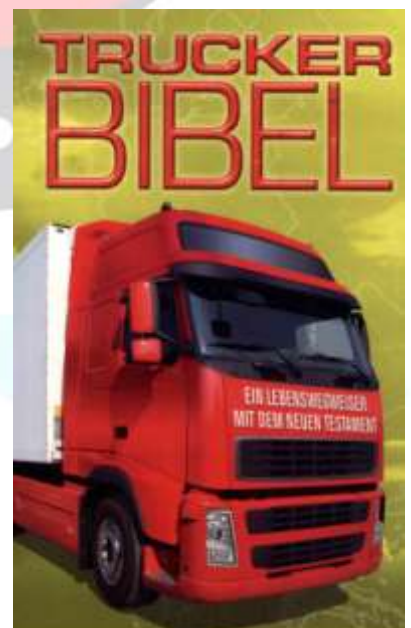
der Mai war ausgefüllt mit den letzten Vorbereitungen für den Druck der neuen Staffel der Trucker-Bibel, sowie einige sehr schöne Einsätze in Gemeinden und den ersten organisatorischen Arbeiten für die nächste Messe IAA in Hannover.

Musste soeben den Computer mal verlassen, die Trucker-Bibeln sind gerade per LKW eingetroffen.

So, es ist vollbracht.

2.400 Stck sind hier in der Garage verstaut und warten auf ihren Einsatz.

Der Rest liegt im Lager für die Messen und sonstigen Einsätze



Eines Tages kam ein Mann (Max) auf einen Pastor zu, der gerade eine Evangelisationsveranstaltung durchführte und bat ihn, ihm seine Bibel zu schenken. Es war eine sehr schöne Bibel. Der Pastor fragte ihn, was er denn damit wolle. Da sagte Max zu ihm, das Papier sei so schön dünn und es eigne sich gut um daraus Zigaretten zu drehen und er wolle es verrauchen.

Einen Moment überlegte der Pastor und ich denke der Heilige Geist sprach zu ihm. Also, er gab dem Max die Bibel, nahm ihm aber das Versprechen ab, jedesmal, wenn er eine Seite rausriss, sollte er sie vorher lesen. Das versprach der Max auch.

Zwei oder drei Jahre später sprach Max unseren Pastor an und fragte ihn, ob er ihn noch kenne.

Jedenfalls sagte Max dann zu ihm: „Ich habe angefangen Matthäus, dann Markus, dann Lukas zu verrauchen. Als ich bei Johannes ankam, da hat es mich gepackt. Jetzt liebe ich Jesus, glaube an ihn und seine wunderbare Tat, die mich gerettet hat.

Max ist ein ganz anderer Mensch geworden!



Highway to Heaven – News

06-2010

Der Reisedienst im Mai fing schon am ersten Wochenende gut an. Ich bin nach Rosenheim gefahren um am 30. April die TC Rosenheim (Teil des christl. Glaubenszentrums Rosenheim) Nun ging es am 9. Mai zur FEG Wuppertal-Elberfeld zu Besuch, haben dort die Trucker-Church vorgestellt und ich habe über die HGS (himmlisch goldene Sammelbank gesprochen.

Die waren der Arbeit

*Jesus
Liebt DICH!*

kamen sie zu wollten mehr aber auch Trucker-Bibeln zum verteilen in der Nähe. So wird sich in der Zukunft sicher ein weiterer PowerPoint entwickeln, wo die LKW-Fahrer sich wohlfühlen werden.

Es schlossen sich einige Gebetszeiten für Politiker an, wo eine Reihe von Christen unterschiedlicherer Gemeinden zusammen kommen und für die Regierung beten. Hier in Düsseldorf treffen wir uns am Landtag und beten für die Regierung Deutschlands, für das Land NRW und seine Regierung und für Israel. Das gemeinsame Gebet bindet uns zusammen, unabhängig von Gemeindezugehörigkeit oder Denomination. Es ist schön zu erleben, wenn Geschwister eins sind im Gebet.

Am 28. Mai nun, fuhren Renate und ich nach Sittensen zu Jenny. Wir wollten Gemeinschaft haben, zusammen beten und einfach etwas Zeit miteinander verbringen.

Die Kleinstadt ist ein wahres Juwel. Süße kleine Häuser, eine Heide- und Moorlandschaft die es lohnt zu erkunden.



Am Samstag sind wir dann gewandert und wir haben uns wirklich erholt, trotz der Strapazen eines 4-stündigen Wanderweges. Es hat sich gelohnt.

Sonntag waren wir dann in der FEG Sittensen und haben auch dort die Trucker-Church vorgestellt und anschließend habe ich gepredigt über unsere Königsherrschaft. Anschließend wurden wir ganz spontan von der Jugend eingeladen zum grillen und es ergaben sich super Gespräche. Auch hier sind wir sicher, dass Jenny nun Mitstreiter für die Verbreitung des Evangeliums unter den Fahrern gefunden hat. Viele haben nachgefragt und sich mit entsprechendem Material versorgt. Es war ein aufregendes Wochenende.



Laßt es Euch gutergehen

Euer Ekkehart

Trucker-Church

Lindenstr. 36 D 40699 Erkrath

Tel: 02104-94265 Fax: 02104-94267 info@trucker-church.org